



# TRITTAU ONLINE

## DAS MAGAZIN

DAS NACHRICHTEN- UND INFORMATIONSMAGAZIN  
FÜR TRITTAU UND UMGEBUNG



**LEBENSRETTER AUF VIER PFOTEN –  
DIE SUCHHUNDE DER  
„SEG RETTUNGSHUNDE DER DLRG  
STORMARN E.V.“**

MEHR DAZU AUF SEITE 30



GRAFIK

Grafik  
Gestaltung  
Layout

*Aus Leidenschaft an Design.*

K GRAFIK . Karin Baumann . Freie Grafik-Designerin  
karin@kgrafik.net  
T 04104 -90 44 911 . M 01520 - 18 18 646



*„Trittau Online — Das Magazin“*

*Da ist für jeden etwas dabei.*

*Nutzen Sie die Chance und präsentieren Ihr Unternehmen auf Hochglanz.*

*Wir freuen uns auf Sie.*



[redaktion@trittau-online-magazin.de](mailto:redaktion@trittau-online-magazin.de)

# INHALT

**GRUSSWORT**  
von Ministerpräsident  
Daniel Günther



S. 05

## AUS DER REGION

**06** Großzügige Spende  
Frauenhaus Stormarn erhält 500€

**09** Für das ganze Jahr  
Kalender aus Kinderbildern

**11** Auf in den Ruhestand  
Postbotin auf letzter Tour

**14** Fundstück Zeitgeschichte  
Zeitung aus dem Kreisarchiv

## BLAULICHT

**25** Unterstützung für Retter

**27** Überraschung gelungen  
Aufnahme in die JF am 10. Geburtstag

**34** Geisterfahrer auf der A1  
Die Folge: ein schwerer Unfall

**35** Neuer Rettungswache in Büchen



Und Vieles mehr!

## IMPRESSUM

Trittau-Online Magazin-Verlagsgesellschaft | Steuernummer: 30/285/21752 | redaktion@trittau-online-magazin.de

**Herausgeber:** Julian P. Geisler  
Florian Bargholz  
Rausdorfer Weg 14a  
22969 Witzhave

**Redaktionsleitung:** Julian P. Geisler (JPG), Florian Bargholz (BB)  
**Text & Foto:** Julian P. Geisler (JPG), Florian Bargholz (BB)  
**Gestaltung:** Karin Baumann, K Grafik, karin@kgrafik.net  
**Anzeigenannahme:** E-Mail: redaktion@trittau-online-magazin.de

## ÄRZTE IN TRITTAU

### **ALLGEMEINMEDIZIN**

**Karen Hartwig**  
Bahnhofstr. 37  
22946 Trittau  
Tel.: 04154/ 81 0 88

**Dr. Matthias Johansons**  
Kirchenstr. 34  
22946 Trittau  
Tel.: 04154/ 2305  
E-Mail: [praxis@johansons.de](mailto:praxis@johansons.de)

**Dr. E. Pohl**  
Kirchenstr. 38a  
22946 Trittau  
Tel.: 04154/ 8 10 18  
[www.praxisgemeinschaft-trittau.de](http://www.praxisgemeinschaft-trittau.de)

### **AUGENHEILKUNDE**

**Prof. Dr. med. Matthias Lüke**  
**Prof. Dr. med. Julia Lüke**  
Fachärzte für Augenheilkunde  
Europaplatz 3  
22946 Trittau  
Tel.: 04154/ 82 72 0  
[www.augenarzt-stormarn.de](http://www.augenarzt-stormarn.de)

### **FRAUENHEILKUNDE**

**Kerstin Hagen-Torn & Dr. Andrea Zingel**  
Bahnhofstr. 37  
22946 Trittau  
Tel.: 04154/ 810 48

**Frau Kurtulus & Dr. S. Griese**  
Kirchenstr. 38a  
22946 Trittau  
Tel.: 04154/ 8 10 18  
E-Mail: [info@shakra-griese.de](mailto:info@shakra-griese.de)  
[www.praxisgemeinschaft-trittau.de](http://www.praxisgemeinschaft-trittau.de)

## APOTHEKEN

### **POST-APOTHEKE**

Poststr. 10  
22946 Trittau  
Tel.: 04154/ 2230

### **MARKT APOTHEKE**

Kirchenstraße 6  
22946 Trittau  
04154/ 842905

### **DIE ALTE APOTHEKE**

Kirchenstraße 44  
22946 Trittau  
04154/ 841591

### **APOTHEKE LÜTJENSEE**

Up de Höh 1  
22952 Lütjensee  
04154/ 76 25

### **NOTDIENSTE UNTER:**

**[www.aponet.de](http://www.aponet.de)**

## GEMEINDE TRITTAU

**Der Bürgermeister**  
Europaplatz 5  
22946 Trittau

Tel.: 04154 / 80 79 - 0  
Fax: 04154 / 80 79 - 75

E-Mail: [info@trittau.de](mailto:info@trittau.de)  
Web: [www.trittau.de](http://www.trittau.de)

### **Öffnungszeiten**

Montag: 07.00 - 12.30 Uhr  
Dienstag: 08.30 - 12.30 Uhr  
Mittwoch: geschlossen  
Donnerstag: 15.00 - 18.30 Uhr  
Freitag: 08.30 - 12.30 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung



# AUS DER REGION

## Ministerpräsident Daniel Günther zum Jahreswechsel

Liebe Schleswig-Holsteinerinnen und Schleswig-Holsteiner, ein ereignisreiches, ein bewegtes und ein äußerst herausforderndes Jahr 2023 liegt hinter uns. Wir sehen uns zurzeit nicht nur mit einer, sondern mehreren Krisen konfrontiert: Der fortdauernde Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine und der grausame terroristische Überfall der Hamas auf Israel, die anhaltend hohen Zahlen zufluchtssuchender Menschen und die damit einhergehenden Herausforderungen in unserem Land, die Jahrhundert-Sturmflut im Oktober an der Ostseeküste und zuletzt das Urteil des Bundesverfassungsgerichts zum Bundeshaushalt mit dessen weitreichenden und spürbaren Auswirkungen. All das fordert, bewegt und besorgt uns. Aber gerade in diesen schwierigen Zeiten dürfen wir unsere Zuversicht und unseren Optimismus nicht verlieren. Denn es gibt gute Gründe, positiv und hoffnungsfroh in die Zukunft zu blicken. Insbesondere in Schleswig-Holstein, dem Land, in dem die glücklichsten Menschen Deutschlands leben. Bei der Energiewende und beim Klimaschutz ist das Tempo im echten Norden deutlich schneller geworden. Wir sind das Energiewendeland Nummer 1 und das Kraftwerk Deutschlands. Obwohl die Kommunen an der Grenze ihrer Belastbarkeit sind, konnten wir allen Menschen helfen, die bei uns Zuflucht gesucht haben. Dabei sind wir unseren humanitären Ansprüchen stets gerecht geworden. Das ist eine großartige Leistung von Land, Kommunen und der vielen haupt- und ehrenamtlich engagierten Menschen. Wir haben das gemeinsam geschafft und darauf können wir stolz sein! Das gilt auch für unsere andauernde Unterstützung der Ukraine. Damit zeigen wir unsere unverbrüchliche Solidarität mit den Ukrainerinnen und Ukrainern. Und wir zeigen, dass wir für unsere europäischen Werte eintreten. Diese starke Haltung macht Mut und gibt Zuversicht –

auch und gerade in Kriegszeiten. Diese Ereignisse und Krisen werden uns im neuen Jahr weiter begleiten. Die angespannte Haushaltslage im Bund, aber auch in Schleswig-Holstein ist dabei eine Herausforderung für sich. Es ist unser Anspruch und unsere Verantwortung als Landesregierung, diese schwierige Aufgabe ausgewogen zum Wohle unseres Landes und unserer Bürgerinnen und Bürger zu bewältigen. Ich bin dankbar für alles, was wir gemeinsam erreicht haben und für all die Menschen, die Tag für Tag – trotz oder auch angesichts der Krisen – unser Land am Laufen halten. Ihnen allen gilt mein herzlichster Dank. Dieser große Zusammenhalt zeichnet uns aus in Schleswig-Holstein und ist unsere große Stärke. Wenn wir uns diese Stärke, unsere Zuversicht und unsere typisch norddeutsche Offenheit und Gelassenheit bewahren, werden wir weiterhin alle Krisen meistern. Ich wünsche Ihnen einen guten Start ins neue Jahr und viel Glück und Segen für alles, was Sie sich vorgenommen haben.

Ihr

Daniel Günther

Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein



Anzeige

Anzeige

**OLIVER RUND MEISTERBETRIEB** **SANITÄR+HEIZUNG**  
**RUND TECHNIK**  
**GmbH & Co. KG**

Kundendienst · Wartung Öl + Gas · Solar  
 Rohrreinigung · Flachdachsanie rung

Tel.: 04154 67 66 · Mobil: 0179 516 80 95  
 Fax: 04154 999 24 30 · Mail: info@rundtechnik.de  
 Internet : www.rundtechnik.de  
 Sieker Str. 1a · D-22946 Großensee

**THONHAUSER Immobilien GmbH**

**Feldrandlage! Vollunterkellertes Bungalow auf großem Grundstück in 23896 Ritzerau**

Wohnfläche: ca. 95 m<sup>2</sup>  
 Grundstück: ca. 1.296 m<sup>2</sup>  
 Baujahr: 1979  
 Energie: Bedarfsausweis: 134,9 kWh/(m<sup>2</sup>a), Gas-Heizung, Klasse E

**Kaufpreis: € 330.000,- Käufercourtage: 2,98% inkl. 19% MwSt.**

Wir freuen uns auf Ihren Anruf! 04154-795901 www.Thonhauser-Immobilien.de **ivd**

## Das Frauenhaus Stormarn freut sich über großzügige Spende aus Trittau

**Trittau** – Seit knapp zehn Jahren engagieren sich die ehrenamtlichen Mitgliederinnen des Forums „Frauen in Aktion“ für das Allgemeinwohl. Dabei lassen sie die Einnahmen aus ihren zahlreichen Veranstaltungen vielen gemeinnützigen Zwecken zukommen. Zur Tradition zählt die weihnachtliche Spende an das Frauenhaus Stormarn, sodass auch im vergangenen Dezember 500 € die Besitzerinnen wechselten. Claudia Rattmann ist seit 26 Jahren in dieser wichtigen Einrichtung tätig und freute sich sehr, die hilfreiche Zuwendung entgegennehmen zu dürfen. „Mit dem Geld möchten wir unser wöchentlich gemeinsames Frühstück für die nächsten sechs Monate sichern. Dies ist ein wichtiger Bestandteil des Miteinanders in unserem Hause“, so Rattmann. Das Frauenhaus Stormarn bietet Platz für acht Frauen und deren Kinder. Eine ständige Auslastung kehrt die enorme Wichtigkeit dieser Einrichtung hervor und zeigt gleichzeitig die Knappheit der vorgehaltenen Plätze auf. Die Mitgliederinnen des Forums sind auch jetzt bereits wieder aktiv, um die nächsten Events vorzubereiten. Der kommende Flohmarkt „Von Frauen – für Frauen“ wird Ende Januar in der Trittauer Camphalle stattfinden. [www.fhf-stormarn.de/frauenhaus-stormarn/](http://www.fhf-stormarn.de/frauenhaus-stormarn/)

▪ (BB)



## Kaffee für die Trittauer Tafel

**Trittau** – Die St. Pauli Coffee GmbH wurde im Jahr 2018 gegründet und steht für edle Kaffeesorten. Seit Anfang 2023 wird in der Hamfelder Mühle geröstet. Die Hamfelder -Mühle ist eine 1876 erbaute sogenannte Holländer Mühle. Bis 1954 wurde noch das Korn der umliegenden Bauern gemahlen. Nun ist die Mühle das Zuhause für feinste Kaffeesorten und auch ein Hamfelder Mühlenkaffee auf Bio Basis ist entstanden. Geröstet wird auf einer 15 Kilo Dutch Master Roaster. Das ist eine klassische Trommelröstmaschine, die mit Gas betrieben wird. Durch das sehr schonende Röstverfahren und dem besonders langen Kühlprozess können sich die Aromen der Kaffee - Sorten in Ruhe entfalten. Die St. Pauli Coffee GmbH hat 200 Tüten gemahlene Premium - Kaffee an die Trittauer Tafel übergeben. Zu Weihnachten hat die Kundschaft der Tafel den Kaffee als Highlight bei der Ausgabe erhalten.

▪ (JPG)



Anzeige

WWW.MSFINANZKONZEPTE.DE

KAUF • NEUBAU • ANSCHLUSSFINANZIERUNG • UMSCHULDUNG



**IMMOBILIENFINANZIERUNG**

- + 20-jährige Expertise
- + bankenunabhängig
- + Top-Konditionen
- + 500 Kreditinstitute



„FINANZIEREN  
WAR NOCH NIE SO  
EINFACH.“

*Martin Sieg*

**Vereinbaren Sie Ihren Termin!**  
- jetzt unverbindlich anfragen -



**MS Finanzkonzepte**  
Ihr Immobilienfinanzierer

Martin Sieg - Ihr Experte in Trittau  
0171-500 33 88 | [service@msfinanzkonzepte.de](mailto:service@msfinanzkonzepte.de)

## Gewerbegemeinschaft Trittau bringt Tannenbaum am Kreisel zum Leuchten

**Trittau** – Pünktlich um 17:00 Uhr wurde der Tannenbaum auf dem Kreisel im Ortszentrum am 01.12.2023 durch die Gewerbegemeinschaft Trittau zum Leuchten gebracht. Der Baum mit einer Höhe von knapp acht Metern ist ein waschechter Kuddewörder. Peter Kühl aus Kuddewörde hatte den Baum im Vorfeld aufgestellt. Das Team um Axel Sesiani vom Zeltbetrieb Sesani hat den Baum in diesem Jahr geschmückt. Das besondere Highlight ist die gewählte Beleuchtung. Dadurch strahlte, leuchtete und funkelte der Baum. Bei einem wärmenden Glühwein verfolgten die anwesenden Menschen den Moment, als der Baum erstmalig zum Leuchten gebracht wurde.

▪ (JPG)



## Kreissportverband Stormarn richtet Koordinierungsstelle Leistungssport Jugend ein

Der Kreissportverband Stormarn hat die Erhebungsphase des Projekts, eine Koordinierungsstelle „Leistungssport Jugend“ einzurichten, abgeschlossen. „Unser Vorhaben mit seinen Zielen und Vorhaben haben wir ausgewählten jungen Leistungssportlern sowie deren Eltern und Trainern an zwei Abenden vorgestellt“, sagt Projektleiterin Ines Moritz. „Die Resonanz war durchweg positiv.“ Die 57 Jahre alte Mutter einer ehemaligen Basketball-Jugendnationalspielerin ist Ideengeberin und Leiterin des Projekts. Mit der Einrichtung einer Beratungsstelle startet Anfang kommenden Jahres die Entwicklungsphase. Bis zum Beginn des zweiten Halbjahres wird der Kontakt zu Vereinen, Schulen und Organisationen intensiviert und ein Pool an Sportmedizinern, Physiotherapeuten und Psychologen aus dem Kreis aufgebaut. Eine Modifizierung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit steht ebenso auf der Agenda wie eine Auswahl an entsprechenden Fortbildungsmaßnahmen. Die Umsetzung weiterer konkreter Maßnahmen ist für 2025 geplant. Die im September und Oktober durchgeführten beiden Informationsabende offenbarten eins: Der Bedarf an externer, kreisweiter Unterstützung bei jungen leistungsorientierten Sportlern und Sportlerinnen, deren Trainern und Trainerinnen sowie den Eltern ist groß. Zu den Teilnehmern der ersten Veranstaltung zählten unter anderem die mehrfache Weltmeisterin Bettina Lange (Trainerin Triathlon, TSV Bargteheide) mit der Nachwuchsathletin Anna Hoppe, die frühere Juniorenweltmeisterin Sandra Trepte (Trainerin Rhönradturnen, TSV Trittau) und das junge Talent Inken Berndt sowie Timo Stieger-Fleischer (Landestrainer Karate, TSV Reinbek) und der aufstrebende Frederik Bielich. Mit von der Partie am zweiten Abend war die 16 Jahre alte Hannah Gätjen (SG Stormarn-Barsbüttel), zweifache Bronzemedailengewinnerin bei den Junioren-Europameisterschaften im Freiwasserschwimmen sowie von der Leichtathletik als ehemalige Athletin Maila Sievers (Ahrensburger TSV) und als Trainer Gunnar Weitschat (LG Reinbek-Ohe). Felix Worbs (Trainer Taekwondo, Triple F) und sein Schützling Arina Alizadeh komplettierten die fachkompetente Runde, zu der auch Basketballcoach Sebastian Eickhoff (Ahrensburger TSV) per Videokonferenz zugeschaltet war. Die anwesenden Eltern- teile der jungen Athleten und Athletinnen bestätigten unisono,

dass ohne ihre Unterstützung sowohl in zeitlicher als auch in finanzieller Hinsicht eine leistungsorientierte sportliche Laufbahn ihrer Kinder nicht möglich sei. Der Aufbau eines Netzwerkes aus Sportärzten, Physiotherapeuten, Psychologen und Fachärzten, bei denen ein schneller Termin zu bekommen ist, hatte an beiden Abenden einen ebenso großen Stellenwert wie die Themen mentale Gesundheit, Ernährung und Tipps zum richtigen Abtrainieren bei Karierende. Zur Steigerung des Bekanntheitsgrades der jungen Sportler und Sportlerinnen sprachen sich die Teilnehmer für eine bessere Vernetzung der lokalen Medien und der Vereine durch ein vom KSV etabliertes Portal, in welches die Trainer Kurzinformationen zu Wettkämpfen und Erfolgen ihrer Schützlinge einstellen können. „Bei einem weiteren wichtigen Aspekt der beiden Austauschabende ging es um die Integration von leistungsorientierten Sportlern und Sportlerinnen mit Migrationsgeschichte“, sagt Moritz. Es sei in beiden Gesprächsrunden deutlich geworden, dass dem Leistungssport aufgrund sprachlicher, finanzieller und bürokratischer Barrieren viele Talente verloren gehen. Arina Alizadeh vom Ahrensburger Taekwondo-Verein Triple F stand am zweiten Abend stellvertretend für die wenigen jungen Flüchtlinge, die sportlich überregional Erfolg hatten. Vor zwei Jahren war die heute 16-Jährige mit ihrer Familie aus dem Iran geflüchtet, vor Kurzem bestritt sie ihren ersten internationalen Taekwondo-Wettkampf. ■ (ksv)



## Trittau läutete die Adventszeit beim Adventsfunkeln ein

**Trittau** – Am ersten Adventswochenende wurde es festlich an der Martin - Luther - Kirche. Beim Trittauer Adventsfunkeln präsentierten Marktleute und Gastronomen ihre weihnachtlichen Waren und kulinarische Leckereien. Außerdem gab es viel Kunsthandwerk zu bestaunen. Die Besucher schlenderten bei kühlen Temperaturen über das Gelände, trafen Freunde und Bekannte, tranken einen wärmenden Glühwein und stärkten sich mit einer Bratwurst. Der Nikolaus sorgte für strahlende Kinderaugen. Bei schönstem winterlichen Wetter und am wärmenden Feuerkorb klang ein schönes erstes Adventswochenende aus. ■ (JPG)



## Adventsmarkt in Todendorf

**Todendorf** – Katrin Vagt, Antje Wengorz, Kati Albutat und Anika Plöhn vom Kultur und Sozialausschuss haben den Adventsmarkt im Mehrzweckhaus organisiert der am 02.12.2023 stattfand. Die Besucher konnten selbstgemachte Produkte von Ausstellern aus der Region bewundern und erwerben. Susanne aus Todendorf werkelt fleißig am Abend in ihrer Werkstatt und hatte selbst und handgemachte Gelee Präsente im Angebot. Beate aus Sprengel präsentierte ihre selbst gestrickten Mützen, gehäkelte kleine Tiere, Weihnachtskugeln, gelaserte Holzklötzchen und Holzwichtel. Caro aus Todendorf gestaltete tolle Adventsgestecke. Doch auch Abseits der Weihnachtszeit liegt ihr das Handwerk im Blut und so stellt Caro seit drei Jahren Deko und Geschenke für jeden Anlass von der Hochzeit bis zum Geburtstag her. Mit Kaffee, Torte, Punsch und Waffeln



wurde für die passende Stärkung gesorgt. Der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Todendorf sorgte für die musikalische Unterhaltung. In der Vorlese-Ecke wurden Klein und Groß mit auf eine magische Geschichtenreise genommen. ■ (JPG)

## Daniel Meyer aus Lütjensee: Deutscher Meister

Vom 28.11.2023 bis 02.12.2023 fand die Deutsche Meisterschaft der Elite im Boxen statt. Daniel Meyer (26), der für BC Traktor Schwerin boxt (Heimatverein Hamburger Turnerbund 1862) wurde im Achtelfinale gesetzt und traf somit im Viertelfinale auf Dennis Rohner. Der für Sachsen boxende Dennis konnte sich nicht gegen Daniel durchsetzen. Daniel punktete seinen Gegner aus und gewann einstimmig nach Punkten. Im Halbfinale traf Daniel dann auf den Vorjahresmeister Mohammed Shadab, der beherzt kämpfte. Jedoch konnte er mit der Raffinesse von Daniel nicht mithalten. Nach drei harten Runden und einem Cut an Daniels Augenbrauen gewann Daniel auch das Halbfinale mit Bravour. Im Finale traf Daniel letztendlich auf Misah Feroyan aus Niedersachsen. Daniel war taktisch jedoch besser eingestellt und konnte mit seiner Schnelligkeit, Technik und seinem starken Punch auch diesen Kampf für sich entscheiden und wurde somit neuer Deutscher Meister im Mittelgewicht. ■ (VB)



## WALL-E auf dem Weg zum Lebensretter



**Großensee** – Als quirlig liebevoller Freund auf vier Pfoten, erobert WALL-E sofort jedes Herz für sich. So auch das von seinem Frauchen Maria, die dem 3-jährigen Mix aus Border Collie und Australien Shepherd ein wohlbehütetes Zuhause schenkt. Aber nur streicheln und kuscheln kommt für die Beiden nicht infrage. Gemeinsam arbeiten Maria und WALL-E daran, um künftig anderen Menschen aus Notsituationen zu helfen. Während der späten Pandemie-Phase hatte sich Maria dazu entschlossen, sich mit ihrem Hund ehrenamtlich engagieren zu wollen. Schnell wurde sie auf die DLRG-Rettungshundestafel Stormarn aufmerksam und nahm sogleich den Kontakt auf. Seit Anfang des vergangenen Jahres trainieren sie nun mit den erfahrenen Hundeführerinnen und Hundeführern, um später Menschenleben retten zu können. Maria und WALL-E – zwei die sich verstehen. ■ (BB)

## Ein wundervoller Kalender aus Kinderbildern entsteht

**Trittau** – Beim Weihnachtshilfswerk 2023 gab es eine Besonderheit, die Gemeinde Trittau hatte Kinder dazu aufgerufen, Bilder von Trittau zu malen, aus denen ein wundervoller Kalender entstehen sollte. Der Kalender mit den Kinderbildern wird als ein Präsent beim Weihnachtshilfswerk an die älteren Menschen in unserer Region mit verteilt. Am 05.12.2023 wurde dann das Ergebnis im Eingangsbereich des Verwaltungsgebäudes präsentiert. 74 Kinder haben an der Aktion teilgenommen und am Ende finden sich 12 Bilder plus das Titelbild im Kalender. Alle 74 Bilder wurden im Eingangsbereich des Verwaltungsgebäudes ausgestellt und waren auch noch in der Weihnachtszeit zu bewundern. Die 13 Kinder deren Bilder im Kalender zu finden sind kamen mit ihren Familien in das Verwaltungsgebäude, um das Ergebnis zu bestaunen. Auch die jüngste Teilnehmerin erschien vor Ort. Marie ist fünf Jahre alt und malte den weihnachtlichen Europaplatz und das Amtsgebäude. Stolz und freudestrahrend folgten die Kinder und Eltern den Worten des Bürgermeisters. Bürgermeister Oliver Mesch lobte die großartigen Bilder und freute sich über die ausgewählten Motive. Dass diese Aktion auch im Jahr 2024 wieder stattfinden wird, war für den Bürgermeister auch bereits klar. Verständlich bei diesem beeindruckenden Endergebnis. Von der Martin-Luther-Kirche über die Wassermühle bis zum Hahnheider Turm war bei den Bildern alles dabei, was Trittau auszeichnet. Alle 74 Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren erhielten einen Gutschein vom Eiscafé Griem. Die 13 Kinder deren Bilder im Kalender zu finden sind und Marie als jüngste Teilnehmerin durften sich über den Kalender freuen und erhielten eine Freikarte für das Freibad Trittau. Auch im Büro des Bürgermeisters hat der Kalender bereits einen Ehrenplatz erhalten. Die wundervolle Idee zu dieser Aktion hatten die Mitarbeiterinnen der Verwaltung Frau Schröter und Frau Sahin die jedes Jahr das Weihnachtshilfswerk organisieren. ■ (JPG)



Anzeige

### SIE SUCHEN EINEN PROFI IN SACHEN ERDBAU?

FORDERN SIE  
JETZT IHR  
ANGEBOT AN!

Schnell und einfach über  
[anfragen@zingelmann-trittau.de](mailto:anfragen@zingelmann-trittau.de)

oder auf unserer Webseite  
[zingelmann-trittau.de](http://zingelmann-trittau.de)

Jetzt neu mit  
Online-Formularen!



#### Unsere Stärken

- Entwässerungssysteme
- Aushub von Baugruben jeder Größe
- Rohrgrabenherstellung
- Sandplatten
- Erdarbeiten für Außenanlagen
- Erstellen von Baustraßen
- Kranplätze
- Berliner Verbau
- Asphaltierte Überfahrten

#### Unsere Garantien

- stets sehr gute Erreichbarkeit
- wir halten unsere Termine immer ein - versprochen!
- sollte mal etwas anders verlaufen als geplant, haben wir die gängigen Böden immer vorrätig, sodass Ihr Auftrag unverzüglich fortgesetzt werden kann



# EhrenamtPreis 2023 geht an Lore Grube und die „Bunte Vielfalt Bargteheide“

Alle Nominierten ausgezeichnet für das Engagement zu Gunsten der Geflüchteten aus der Ukraine - "Entscheidende Rolle des Ehrenamtes bei der Aufnahme und Integration von Geflüchteten aus der Ukraine" Die BürgerStiftung Region Ahrensburg hat den EhrenamtPreis 2023 für Menschen der Region ausgeschrieben, die sich in beispielhafter Weise ehrenamtlich für die Geflüchteten aus der Ukraine engagieren.

Schirmherrin ist Aminata Touré, Ministerin für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein. Die Jury kürte zwei Preisträger: Als Gewinnerin unter den Einzelpersonen wurde Lore Grube (Großhansdorf) ausgezeichnet. Sie ist Gründerin der „Fahrradwerkstatt“ für Bedürftige (auch aus der Ukraine), gibt Deutschunterricht für Menschen aus der Ukraine und nimmt Geflüchtete in einem eigenen Wohnheim auf. Preisträger unter den Vereinen ist der Verein „Bunte Vielfalt Bargteheide Stadt und Land e.V.“. Der Verein leistet umfassende Hilfe bei der Ankunft und Integration von Geflüchteten.

Seit Mai 2022 engagiert er sich auch für Geflüchtete aus der Ukraine. Alle Nominierten erhielten eine Anerkennung. Die weiteren Ausgezeichneten sind Claudia Grünig (Ammersbek), Horst Kalisch (Großhansdorf) sowie der Freundeskreis für Flüchtlinge Ahrensburg, der Freundeskreis Oldesloer Kaktus und PRYVIT - Hilfe für Tschernobyl-Kinder (Großhansdorf). Staatssekretärin Silke Schiller-Tobies vertrat die erkrankte Ministerin. Sie sagte: „Ich gratuliere allen Preisträgerinnen und Preisträgern zu dieser Auszeichnung. Gleichzeitig möchte ich mich bei allen Teilnehmenden von ganzem Herzen bedanken - ganz unabhängig davon, ob Sie heute gewinnen oder nicht. Es ist nicht selbstverständlich, dass sich Menschen für das Gemeinwesen engagieren und es erfüllt mich mit Stolz, dass sich so viele Menschen in Schleswig-Holstein für den gesellschaftlichen Zusammenhalt stark machen“, sagte Schiller-Tobies. Die Staatssekretärin betonte, dass zivilgesellschaftliches Engagement eine entscheidende Rolle bei der raschen Aufnahme und Integration von Geflüchteten



enspiele. „Dabei geht es um die Unterstützung von Mensch zu Mensch. Darum Menschen mit unterschiedlichen Charakteren und Erfahrungen dabei zu helfen, sich in einer neuen Umgebung zurechtzufinden ohne sie zu bevormunden“, so Silke Schiller-Tobies weiter.

Der Preis wurde von einer Jury vergeben, der angehören: Dr. Michael Eckstein (BürgerStiftung Region Ahrensburg), Jule Niehus (Stadtjugendring Ahrensburg), Hildegard Steil-Ströhmann (pensionierte Gymnasiallehrerin), Dr. Christina Westphal (Ärztin in Ahrensburg) und Christian Wendt (BürgerStiftung Region Ahrensburg). Die BürgerStiftung wird den EhrenamtPreis in diesem Jahr wieder vergeben. Informationen zum EhrenamtPreis und den weiteren Aktivitäten der BürgerStiftung gibt es hier: [www.buergerstiftung-region-ahrensburg.de](http://www.buergerstiftung-region-ahrensburg.de).

▪ (BSRA)

Anzeige



04154 - 8 98 12 10      [info@bauland-24.com](mailto:info@bauland-24.com)

Eichenweg 6, 22946 Dahmker

|   |   |
|---|---|
| <p><b>Unsere Tätigkeiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bauleitverfahren</li> <li>Projektierung</li> <li>Vermarktung</li> </ul> | <p><b>Wir kaufen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Resthöfe</li> <li>Bauland</li> <li>Bauerwartungsland</li> </ul> |
|---|---|

## Auf ging es zur letzten Tour – Postzustellerin Maike Kunde verabschiedet sich in den Ruhestand

**Trittau/schönberg** – Seit über 20 Jahren können sich Päckchen- und Briefempfänger in Schönberg auf Maike Kunde verlassen. Die stets fröhliche und gut gelaunte Postzustellerin hat immer ein offenes Ohr und so manches Mal auch einen guten Ratschlag im Gepäck. Im Dezember tourte sie ein letztes Mal durch die Straßen und Wege ihrer beruflichen Heimat. Dabei hat sie sicherlich die Eine oder andere Überraschung erleben dürfen. Maike erblickte im Jahre 1960 das Licht der Welt. Geboren in Hamburg wuchs sie in Rotenbek auf und besuchte bis zum Jahre 1975 die Dörfergemeinschaftsschule Kuddewürde/Grande. Ihren ursprünglichen Berufswunsch der Bürokauffrau warf sie am 01.09.1975 über Bord, als sie eine Stelle als Verkäuferin für Musikanlagen, Fernseher und Schallplatten, im Ahrensburger Geschäft „Radio Seitz“, antrat. Unweit dieser Epoche trat ihr heutiger Ehemann Siegfried in ihr Leben. Nachdem Maike und Siggie im Laufe der Jahre insgesamt 4 Kinder zur Welt gebracht und für das Leben vorbereitet haben, bilden sie zusammen noch heute eine feste Einheit. Als die Familie im Jahre 1981 ihre Heimat in der Gemeinde Trittau gefunden hatte, kümmerte sich Maike um Kindererziehung, alles rund um die Familie und betreute als Tagesmutter zahlreiche Kinder. Im Jahre 1987 erblickte die damals 27-jährige Frau eine Stellenanzeige der Deutschen Post. „Mit den Worten „Die nehmen mich sowieso nicht“, versendete sie trotz ihrer Zweifel ein Bewerbungsschreiben. Diese Handlung sollte ihr Schaden nicht sein, wie sich bis heute herausgestellt hat. Nach einem Schnuppertag in Ahrensburg waren sich alle Beteiligten einig und Maike wurde Postzustellerin. Ausbildungsbeginn am



01.08.1988 – 1990 die Zulassung zur vorzeitigen Prüfung – Nach bestandener Prüfung am 28.03.1990 ins Beamtenverhältnis auf Probe übernommen: Meilensteine, die Maikes Weg bis heute geebnet haben. Maike Kunde ist in den Kreisen ihrer Kolleginnen und Kollegen eine angenehme Zeitgenossin, die alle gerne um sich haben. Sie gilt als beliebt, hilfsbereit, freundlich und zuvorkommend. ■ (BB)

Worte der Belegschaft:

Liebe Maike, wir wünschen Dir für den nun folgenden Lebensabschnitt das Allerbeste. Möge Deine Zukunft von Gesundheit, Glück und Zufriedenheit geprägt sein.

Deine Kolleginnen und Kollegen aus dem Verteilzentrum Trittau

## O Tannenbaum, o Tannenbaum, wie grün sind deine Blätter!

**Granderheide** – Am dritten Adventswochenende hatte die Suche nach dem schönsten Tannenbaum offiziell richtig Fahrt aufgenommen. Die Familie Rosenau vom Granderheider Weihnachtsbaumverkauf hatte mit dem gesamten Team ordentlich zu tun. Doch bevor die Bäume zum idealen Tannenbaum werden, vergehen acht bis zehn Jahre. Diese lange Zeit wird von vielen Käufern unterschätzt, ist aber nicht zu umgehen, wenn man einen Weihnachtsbaum gewünschter Größe haben möchte. Ein weiterer unverzichtbarer Arbeitsschritt im Lebenszyklus der Weihnachtsbäume ist die Pflege. Von April bis Oktober jedes Jahr werden die Bäume von Unkraut mit der Hand oder mit dem Freischneider befreit. Für eine längerfristige Qualitätssicherung ist eine Düngung in drei Gaben pro Jahr notwendig. Eine Großzahl der Kunden wünscht sich einen schmalen Baum, da dieser besser in ein Wohnzimmer passt. Da Tannen naturgemäß sehr stark in die Breite wachsen, bringt das Team der Rosenaus mit einer Heckenschere die Bäume in Form. Die Belohnung nach der jahrelangen Fürsorge ist selbstverständlich der Verkauf. Die hochwertigen Tannen an die Kunden zu verkaufen, macht dabei natürlich am meisten Spaß. Bei Glühwein, Waffeln und Grillwurst konnten sich die Kunden in der Jagdhütte aufwärmen und tauschten sich über den perfekten Baum aus. ■ (JPG)



## Nikolaus beschenkt Kinder bei Markant

Trittau – 79 Kinder hatten im Vorfeld für den Nikolaustag ihren Socken beim Markant Markt abgegeben. Am Nikolaustag erschienen die Kinder dann mit ihren Eltern um zu schauen, mit welchen Leckereien der Nikolaus die Socken befüllt hatte. Freudestrahlend nahm der Nachwuchs die gefüllten Socken vom Nikolaus höchstpersönlich in Empfang. Da die Aktion so viel Zuspruch hatte und für viel Freude sorgte, soll auch im kommenden Jahr wieder der Nikolaus im Markant Markt vorbeischauchen.

▪ (JPG)



## Der Einkaufswichtel sorgt bei Markant wieder für strahlende Gesichter

Trittau – An den Adventswochenenden war der Einkaufswichtel bei Markant unterwegs. Die Mission, Menschen völlig unerwartet an der Kasse zu überraschen und den Einkauf zu bezahlen. Am Ende hatte der Einkaufswichtel seinen Job erledigt und für viele strahlende Gesichter an der Kasse gesorgt.

▪ (JPG)



# Engagierte Stormarner erfüllen 694 Weihnachtswünsche von Kindern

So viele Weihnachtspäckchen wie im Jahr 2023 konnte der Kinderschutzbund mit den Kinderhäusern Blauer Elefant noch nie weitergeben: insgesamt 694 bunt verpackte Päckchen gingen von der Hand der Spenderinnen und Spender über die Mitarbeitenden der Kinderhäuser Blauer Elefant hin zu den glücklichen Empfängern. Dies sind Familien und Kinder, die entweder in den Kinderhäusern Blauer Elefant in Ahrensburg, Bad Oldesloe und Bargteheide betreut werden oder Kontakt mit dem Kinderschutzbund aufgenommen haben, um Anträge für den Familienhilfe-Notfonds zu stellen. Auch die Kinder, die Kontakt zur Bunten Vielfalt Bargteheide haben und die Kinder aus den DaZ-Klassen in Bad Oldesloe gehörten in diesem Jahr zu den Glücklichen, denen ein Herzenswunsch erfüllt werden konnte. „In diesem Jahr haben so viele Organisationen und Unternehmen an unseren Wunschbaum-Aktionen teilgenommen wie noch nie zuvor. Uns freut dies sehr, denn es zeigt, dass Menschen sich in der oft hektischen Vorweihnachtszeit trotzdem die Zeit nehmen, auch Kindern, die sie nicht kennen, eine Freude zu bereiten,“ so Oliver Ruddigkeit, erster Vorsitzender des Kinderschutzbundes im Kreis Stormarn.

Folgende Organisationen und Unternehmen haben Kinderwünsche erfüllt, aber auch Weihnachtsbäume und Lebensmittelgutscheine in der Höhe von insgesamt 16.000 Euro gespendet: in Bad Oldesloe waren dies Pareibo und Kaufland, in Bargteheide Immobilienvertrieb Nord, Aldi, Hörgeräte Schm-



elzer, der Zoll und die Sparkasse. Auch in Ahrensburg war das Engagement groß mit dem Lions Club, der Haspa, Edding, der Kroschke Kinderstiftung, der Deutschen Bank und der Automobilgruppe Nord AG. Renate Günther vom Kinderhaus Blauer Elefant Bargteheide freut sich für die Familien hier vor Ort: „Gerade an Weihnachten merken Familien, die auf staatliche Leistungen angewiesen sind, wie knapp das Geld ist. Denn die Kosten für Weihnachtsbäume, Geschenke für die Kinder oder ein leckeres Weihnachtsessen müssen von den zur Verfügung stehenden Lebenshaltungskosten mühsam abgezweigt werden. Das ist nicht immer möglich. Die Wunschbaum-Idee ist deshalb eine gute Sache, um ärmeren Familien ein schönes Weihnachtsfest zu ermöglichen.“

▪ (Der Kinderschutzbund Kreisverband Stormarn e.V.)

Anzeige

*Die schönsten Erinnerungen sind die,  
die einem ein Lächeln ins Gesicht zaubern.*

Sich von einem geliebten Menschen zu verabschieden, fällt schwer.  
Die Gefühle fahren Achterbahn, nichts ist mehr, wie es war.

Wir gehen den Weg mit Ihnen GEMEINSAM, unterstützen Sie dabei,  
die Wünsche Ihres geliebten Menschen zu erfüllen und behalten  
auch immer im Blick, was SIE gerade brauchen.

Und wenn Sie sich mit einem Lächeln an die Zeit des Abschieds  
zurück erinnern können, ist ein großer und wichtiger Schritt für die  
vor Ihnen liegende Zeit getan.

**Was wir tun, tun wir mit Herz.**

Büro Kirchenstraße 32, 22946 Trittau  
Telefon 04154 / 842 80 70  
Webseite [www.bestatterintrittau.de](http://www.bestatterintrittau.de)

BESTATTUNGEN  
HAHNHEIDE



## Die Zeitung mit dem Hakenkreuz



Das Kreisarchiv Stormarn hat die „Stormarnsche Zeitung“ aus den Jahren 1939 bis 1945, die im Trittauer Amtsarchiv liegt, gesichert und online zugänglich gemacht. Hier findet man Weltgeschichte mit lokalem Bezug. „Deutsche Waffen bezwangen feindliche Lügen“ lautete am 8. August 1942 eine Überschrift in Fraktur unter Adler mit Hakenkreuz. An anderer Stelle wird im Stormarner Teil zu einer „Kraft-durch-Freude“-Veranstaltung im Gasthaus „Lindenhof“ in Ahrensburg geladen: Die „Stormarnsche Zeitung“ der Jahre 1939 bis 1945 lagerte lange Zeit unentdeckt im Amtsarchiv Trittau. Eine Anfrage des Kreisarchivs, das auf der Suche nach Zeitdokumenten aus der Zeit des Nationalsozialismus war, beförderte sie zu Tage. Der damalige Amtsarchivar Leif Erik Pöppel wusste um den Bestand im Regal. „Bei der Stormarnschen Zeitung

aus Trittau handelt es sich um eine Original-Quelle aus den Jahren 1939 bis 1945“, erläutert Kreisarchivar Stefan Watzlawzik. Laut Zeitschriftendatenbank (ZDB) ist die „Stormarnsche Zeitung“ damals in Verbindung mit dem „Lübecker Volksboten“ und der „Trittauer Zeitung“ als parteiamtliche Tageszeitung für den Landkreis Stormarn und als Verkündungsblatt der Deutschen Arbeitsfront erschienen. Solche Quellen seien rar, weil aus diesen Jahren kaum etwas erhalten sei, erklärt Watzlawzik – einzig aus Trittau kam eine Antwort auf die Anfrage. Hier liegt eine historische Zeitung vor, die mehrmals die Woche erschienen sei und durch den lokalen und regionalen Bezug abbilde, was in den Kriegsjahren passiert sei. „Der fast vollständige Bestand ist unglaublich wertvoll, hier wird Weltgeschichte runtergebrochen auf das Lokale“, ergänzt Pöppel. Lückenschluss bei der Quellenlage Rund 740 Ausgaben liegen vor, die großteils gut erhalten sind. „Teilweise sind Gefallenenanzeigen herausgeschnitten worden“, so Watzlawzik, „es gibt einzelne Lücken und Beschädigungen.“ Aber man habe mit der häufig erschienenen Zeitung ein Veröffentlichungsorgan der Partei, das die gesamte Kriegszeit abdecke – der ebenfalls in der NS-Zeit erschienene „Oldesloer Landbote“ war 1943 eingestellt worden. „Die „Stormarnsche Zeitung“ berichtet beispielsweise vom Attentat auf Hitler 1944 und zeigt das zerstörte Zimmer im Bild.“ Gleich darüber ist ein kurzer Text „Dank des Führers“, wo er denen seine Anerkennung ausspricht, die zu ihm standen. „Wir haben hier einen Lückenschluss, bislang gab es so eine Quelle nicht.“ Das wertvolle Zeitdokument, das einzig in Trittau erhalten ist, soll erhalten bleiben und dennoch öffentlich zugänglich gemacht werden. „Die „Stormarnsche Zei-

Anzeige

### Praktikanten/ Azubis und KFZ-Mechatroniker gesucht!

Kleinert GmbH • KFZ-Meisterbetrieb  
Dorfstrasse 53 • 22929 Schönberg  
Tel. 04534-7009



„tung“ ist kein Massenmedium, es muss als Unikat geschützt werden“, betont Watzlawzik. „Um die Originale zu sichern, wurden sie in der Datenbank des Kreisarchivs einzeln gelistet und anschließend restauriert und eingescannt. Der Original-Bestand bleibt im Amtsarchiv Trittau, für das Ivo Köth zuständig ist, lesen kann die „Stormarnsche Zeitung“ dank der Digitalisierung jetzt jeder in der Datenbank des Kreisarchivs. „Online besteht ein leichter Zugang, damit kann die Auswertung beginnen. Wir verfügen jetzt über eine Quelle, die beispielsweise direkt bei den Schulen genutzt werden könnte“, sagt Watzlawzik. Mehrwert für den ganzen Kreis Trittaus Bürgermeister Oliver Mesch begrüßt den Schritt – auch er war einst Amtsarchivar in Trittau. „Das Kreisarchiv hat mit der Restaurierung und Digitalisierung eine wertvolle Arbeit geleistet.“, erklärt er. „Mein Dank gilt dem Kreisarchiv.“ Das Projekt sei ein Beispiel für eine gelungene Zusammenarbeit. „Die Zeitung erlebt dadurch eine optimale Verbreitung; die Voraussetzung, um damit arbeiten zu können.“ Als „Win-win-Situation“, bezeichnet auch Pöppel, der mittlerweile im Kreisarchiv tätig ist, die Digitalisierung. „Das hat einen Mehrwert für den ganzen Kreis und beweist die gute Kooperation der Archive auf allen Ebenen.“ Neben Amts- und Kreisarchiv wird die Trittauer Quelle künftig auch über die Deutsche Digitale Bibliothek einsehbar sein.

▪ (Kreis Stormarn)



Anzeige

## SONNE IST GEIL! Photovoltaik nur von „Onemore-Energy“

Kostenloser Zugang zum saubersten und preiswertesten Strom gefällig? Egal ob als Privatperson mit Einfamilienhaus oder Unternehmer mit mehreren tausend Quadratmetern Nutzfläche, mit „Onemore-Energy“ findet sich immer die beste Lösung, für das Klima und den Geldbeutel.

### Klingt das nicht nach Sonne ist geil?

Geil ist auch die – Null Stress Mentalität – unserer sympathischen Sonnenanbeter. Als Full-Service-Partner in Sachen „Green Energy“ kümmert sich „Onemore-Energy“ um alles, was für

den künftigen Besitzer einer Klimaschützenden Photovoltaikanlage Stress bedeuten könnte. Planung, Einholung aller nötigen Genehmigungen, Finanzierung, Installation und Wartung: alles aus einer Hand und stressfrei.

### Und: Klingt das nicht geil?

2016 gegründet, ist „Onemore-Energy“ eine echte Größe im Bereich Photovoltaikanlagenbau. Als regionaler Anbieter für Schleswig-Holstein und Hamburg sind unsere Energieexperten fachlich kompetente Ansprechpartner für den ganzen Norden. Für

Ihre Photovoltaikanlage liegen alle Komponenten zur Installation bereit. „Onemore-Energy“ garantiert nach Beauftragung eine Bauzeit von nur 3 Monaten.

### Ihre kompetente Ansprechpartner stehen bereit, um auch für Sie die Sonne erstrahlen zu lassen.

Nun trennen Sie nur noch ein Anruf oder eine E-Mail von einem zeitnahen Termin, der Ihre Stromkosten um ein Vielfaches günstiger gestalten wird. Die fachkundige Beratung bei Ihnen vor Ort ist selbstverständlich unverbindlich und kostenfrei.

Werden Sie jetzt Klimaheld, um anschließend auch sagen zu können: Sonne ist geil!



Marcel Held



Carsten Heysen



Kevin Maczynski



Jan Dau

☎ 0800 - 370 0320  
passt@sonne-istgeil.de · onemore-energy.de

## SONNE IST GEIL!

PHOTOVOLTAIK-ANLAGEN VON ONE MORE ENERGY

- ✓ IHR REGIONALER ANBIETER.
- ✓ SOFORT STARTKLAR.
- ✓ SAUBERE SACHE.
- ✓ PASST!



☎ 0800 - 370 0320

✉ passt@sonne-istgeil.de

🌐 onemore-energy.de





## Unbekannte setzten Bank mit Feuerwerkskörper in Brand

**Hoisdorf** – Die Freiwillige Feuerwehr Hoisdorf rückte am Silvesterabend in der Straße Jungfernstieg an. Vor Ort hatten Unbekannte mit Feuerwerkskörpern eine Bank in Brand gesetzt. Ein aufmerksamer Anwohner bemerkte die Flammen und alarmierte die Feuerwehr. Mit einer Kübelspritze konnten die Feuerwehrleute den Brand zügig löschen. ▪(JPG)

## Vorbeugender Brandschutz für eine ruhige Silvesternacht

**Trittau** – Feuerwehrleute der Freiwillige Feuerwehr Trittau fuhren am 31.12.2023 die Container-Sammelplätze in der Gemeinde an. Vor Ort wurden mit dem Schnellangriff die Container für Altpapier geflutet. Diese Maßnahme soll Einsätze verhindern, die durch brennende Container in der Silvesternacht gemeldet werden. In der Vergangenheit waren immer wieder Container durch Feuerwerkskörper entzündet worden. Damit die Feuerwehrleute im Kreise ihrer Freunde und Familien auch eine ruhige Silvesternacht erleben können, wurde dieser vorbeugende Brandschutz durchgeführt. ▪(JPG)



## Feuerwehr löscht brennende Container

**Linau** – Am 31.12.2023 wurde die Freiwillige Feuerwehr Linau in die Straße Dröge Möhl alarmiert. Vor Ort brannten zwei Container die offenbar durch Feuerwerkskörper entzündet wurden. Die Einsatzstelle war den Feuerwehrleuten bereits aus dem vergangenen Jahr am Silvestertag bekannt. Auch damals brannten dort Container. Unter Atemschutz wurden die Container geöffnet und im Anschluss mit Strahlrohren abgelöscht. Mit einer Wärmebildkamera kontrollierten die Feuerwehrleute die Temperatur in den Containern und löschten so letzte Glutnester ab. Zuletzt wurden noch die verbleibenden Container mit Wasser geflutet, um weiteren Brandstiftungen vorzuzorgen. ■(JPG)





## Vorbeugender Brandschutz

**Grönwohld** – Damit es in der Silvesternacht auch für die Einsatzkräfte ruhig bleibt, sind Feuerwehrleute aus Grönwohld am 31.12.2023 zum Container wässern aufgebrochen. In den vergangenen Jahren ist es in unserer Region am Silvestertag immer wieder zu Containerbränden gekommen. Durch das wässern, wird die Brandgefahr minimiert. [\(JPG\)](#)

## Großbrand am Neujahrsmorgen

**Schwarzenbek** – In den frühen Morgenstunden des 01.01.2024 wurden die Freiwilligen Feuerwehren aus Schwarzenbek, Elmenhorst, Grabau und Kollow in die Straße Hans-Koch-Ring alarmiert. In einer großen Lagerhalle brach in einer Werkstatt ein Feuer aus. Ein Pkw und die Werkstatt standen in Vollbrand. Unter Atemschutz und mit mehreren Strahlrohren bekämpften die Feuerwehrleute die Flammen. Unterstützung gab es bei den Löscharbeiten aus luftiger Höhe von der Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr Schwarzenbek. Um den Brandherd vollständig erreichen zu können, mussten die Feuerwehrleute sich Öffnungen in die großen Hallentore sägen. Durch den schnellen Einsatz der Freiwilligen Feuerwehrleute konnte ein Übergreifen der Flammen auf weitere Teile der großen Lagerhalle verhindert werden. Die genaue Brandursache wird nun durch die Polizei ermittelt. Verletzt wurde bei dem Einsatz glücklicherweise niemand. [\(JPG\)](#)



## Einsatzgeschehen zum Jahreswechsel in der Polizeidirektion Ratzeburg

Der Jahreswechsel sorgte in der Polizeidirektion Ratzeburg für eine Vielzahl von Einsätzen mit sogenannten "Silvesterbezug". Ein Großteil der Einsätze stellten Ruhestörungen, Sachbeschädigungen sowie alkoholbedingte Streitigkeiten dar. Für den Kreis Stormarn registrierte die Regionalleitstelle Lübeck zwischen 18.00 Uhr und 06.00 Uhr 57 Einsätze (im Vorjahr 33 Einsätze). In Glinde, verletzte sich ein 8-jähriger Junge schwer an den Händen, nachdem er einen vermeintlich abgebrannten Böller aufhob. Er wurde umgehend in ein Krankenhaus eingeliefert. Zu seinem aktuellen Gesundheitszustand ist der Polizei gegenwärtig nichts bekannt. Im gleichen Zeitraum wurden 45 Einsätze (im Vorjahr 29) für den Kreis Herzogtum-Lauenburg registriert. Hervorzuheben ist hier ein Schornsteinbrand in Berkenthin, in der Ratzeburger Straße, um 01.55 Uhr. Verletzt wurde hier zum Glück niemand. Um 05.10 Uhr brach aus noch ungeklärter Ursache ein Feuer in einem Gewerbegebiet in Schwarzenbek, im Hans-Koch-Ring aus. Die Polizei hat den Brandort zunächst beschlagnahmt und die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen. Auch hier wurde niemand verletzt. In beiden Kreisen gab es zudem mehrere Brände, u.a. von Mülltonnen oder Müllcontainern sowie Hecken, die vor allem die Feuerwehren aber natürlich auch die Polizei beschäftigten. Trotz des Anstieges an Einsätzen mit polizeilicher Relevanz zieht die Polizeidirektion Ratzeburg ein positives Fazit zu einer vergleichsweise ruhigen Silvesternacht. Es kam auch zu keinen Übergriffen auf Rettungsdienste oder Polizeibeamte.

Die Polizeidirektion Ratzeburg wünscht ein gutes und gesundes neues Jahr!



## Richtig volle Einkaufswagen! Famila Ahrensburg unterstützt mit großzügiger Spende die Aktion „Wir bringen euch zum Strahlen!“

Ahrensburg – I Warenhausleiter Hans-Jürgen Studt und sein Stellvertreter Thomas Böttcher vom Famila Markt in Ahrensburg haben gemeinsam mit ihrem Team am heutigen Montag Steffi und Mike von der Aktion „Wir bringen euch zum Strahlen“ mit einer großzügigen Spende unterstützt. Auf der 5300 qm großen Verkaufsfläche durften Steffi und Mike für die Kinderkrebsstationen des UKE Hamburg und des UKSH Lübeck jeweils für 500 € Ware aussuchen, um die Kinderaugen zum Strahlen zu bringen. Außerdem legte das Team von Famila Ahrensburg noch 180 Schoko-Weihnachtsbeutel obendrauf. Schoko Weihnachtsmänner, Kuschtierchen, Süßigkeiten, Tee und viele weitere Dinge landeten in großen Mengen in den Einkaufswagen. Wenn die Lichterparade der Traktoren dann an den Krankenhäusern eintrifft, werden die Spenden übergeben. Für Warenhausleiter Hans-Jürgen Studt ist es seit mehreren Jahren eine absolute Herzensangelegenheit, die Schwächsten unserer Gesellschaft zu unterstützen. Bereits im vergangenen Jahr hat der Famila Markt aus Ahrensburg unter der Leitung von Hans-Jürgen Studt für viele strahlende Kinderaugen mit seiner Unterstützung gesorgt.

▪ (JPG)



Anzeige

# GRÜNLAND®

GalaBau · Zertifizierte Baumpflege · Pflasterarbeiten

**Seit über 26 Jahren Ihr Spezialist für den Außenbereich.**

**RASEN:** Neuanlage und Pflege (Angebot 2023).

**GARTENPFLEGE:** Einzeltermine oder im Abo.

**HECKENSCHNITT:** Gehölz- und Heckenschnitt.

**PFLASTERARBEITEN:** Natur und Kunststein.

**VERFUGUNG:** Wasserdurchlässig, feste Fuge.

**BAUMPFLEGE:** Zertifizierter Fachbetrieb!

**BAUMUNTERSUCHUNG:** Zustandsbericht. Beachten Sie Ihre Verkehrssicherungspflicht!

**GESTALTUNG – SICHTSCHUTZ – ZÄUNE – WPC – uvm.**

➔ **Sichern Sie sich jetzt Ihren Termin!**

**Anruf zum Nulltarif: 0800 - 242 3333**

**www.gruenland-info.de – mail@gruenland-info.de**

Grünland GmbH & Co. KG, Bgm.-Hergenhan-Str. 2, 22946 Trittau  
04154 - 8981130

# Warm Up zur Lichterparade „Wir bringen euch zum Strahlen“



**Eichede** – Damit am 09.12.2023 und am 16.12.2023 alles klappte, fand am 08.12.2023 das Warm Up zur Lichterparade „Wir bringen euch zum Strahlen“ statt. Die beleuchteten Traktoren umkreisten die Kirche und fanden sich im Anschluss wieder am Startpunkt ein. Dort tauschten sich die Fahrer aus und stimmten letzte Verbesserungen ab. Einige Spaziergänger und Autofahrer konnten schon einen Blick auf die beeindruckende Lichterparade werfen. Die Landwirte haben sich wieder beim Schmücken selbst übertroffen und es geschafft, wieder komplett neue Ideen umzusetzen damit es eine einzigartige Lichterparade wurde. ▪ (JPG)



# Currywurst und Pommes für die Aktion „Wir bringen euch zum Strahlen“

Stefan Labann und sein Team von der Bruzzelhütte verköstigten am 09.12.2023 die Menschen vor dem UKE Hamburg mit Currywurst und Pommes gegen eine Spende. Die Menschen genossen die köstliche Currywurst mit Pommes und zügig füllte sich die Spendenbox. Den gesamten Spendenbetrag übergab Stefan Labann vor Ort an die Aktion „Wir bringen euch zum Strahlen“. Einmal im Jahr etwas Gutes zu tun war Stefan Labann wichtig, dies ist an diesem Abend hervorragend gelungen. ▪ (JPG)



— Anzeige —

## LACKIERUNG

### LÜTJENSEE

## Karosserie-, Lackier- und Kfz-Werkstatt

Ob Teil- oder Komplett-Lackierung,  
in unserer eigenen Lackiererei ist  
**Ihr Fahrzeug**  
in besten Händen

Bosch Car Service Hermann Müller GmbH

**04154 72 76**

22952 Lütjensee • Hamburger Str. 43



## Auch sie haben einen großen Anteil an einer gelungenen Lichterparade

Polizeieinsatzkräfte aus Schleswig-Holstein und Hamburg haben die Lichterparade „Wir bringen euch zum Strahlen“ begleitet und für die Sicherheit auf und neben der Strecke gesorgt. ▪ (JPG)

## Freiwillige Feuerwehren unterstützten Aktion „Wir bringen euch zum Strahlen“

Mit Fackeln entlang der Strecke der Lichterparade, mit winkenden Weihnachtsmännern auf Drehleitern, mit Grillwurst und Glühwein Verkauf zu Gunsten der Lichterparade „Wir bringen euch zum Strahlen“ und mit Absicherung von Straßen unterstützten die Freiwilligen Feuerwehren die Aktion „Wir bringen euch zum Strahlen“. ▪ (JPG)



## 4000€ an Spenden für die Aktion „Wir bringen euch zum Strahlen“

**Lütjensee** – Auf dem Parkplatz der Bäckerei Zingelmann in der Hamburger Straße rollten am 14.12.2023 drei leuchtende Fahrzeuge aus dem Konvoi der Aktion „Wir bringen euch zum Strahlen“ an. Feuerkörbe brannten und es roch nach vielen Leckereien. Der Wettergott spielte mit und so genossen hunderte Menschen einen großartigen Abend. Bei einem Glühwein und diversen Leckereien von der Bäckerei Zingelmann stärkten sich die Besucher, bewunderten die leuchtenden Fahrzeuge und führten Gespräche mit Freunden und Nachbarn. Das gesamte Team der Bäckerei Zingelmann arbeitete an diesem Tag mit viel Freude unentgeltlich für den guten Zweck. Diese Veranstaltung brachte viele Menschen zum Strahlen und am Ende konnte 4000€ an Spenden für die Aktion „Wir bringen euch zum Strahlen“ gesammelt werden. ▪ (JPG)



## Paul Albrechts Verlag übergibt Spende an Aktion „Wir bringen euch zum Strahlen“

**Eichede** – Vor dem Start zum UKSH Lübeck durften die Organisatoren von „Wir bringen euch zum Strahlen“ Timo Ahlers, Andre Hildebrandt und Mike Heth eine großzügige Spende über 2000 € vom Paul Albrechts Verlag aus Lütjensee in Empfang nehmen. ■ (JPG)



## Bäckerei Muchow unterstützt Aktion „Wir bringen euch zum Strahlen“

Jens und Jeannine Muchow von der Todendorfer Bäckerei Muchow haben auch in diesem Jahr die Aktion „Wir bringen euch zum Strahlen“ unterstützt. Sie ersteigerten ein signiertes HSV Trikot und ließen den Erlös ihrer Strahlen - Hanseaten ebenfalls der Aktion „Wir bringen euch zum Strahlen“ zugutekommen. ■ (JPG)



Anzeige

# Plehn ■ Partner Steuerberatung

■ **Ferdinand Plehn**  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Steuerrecht

■ **Susanne Hinze**  
Diplom-Kauffrau  
Steuerberaterin

Bahnhofstraße 10  
22946 Trittau

Poststraße 5  
22946 Trittau

Rosenweg 5  
23898 Sandesneben

Tel. 04154 / 8440-0  
Fax 04154 / 8440-21

Tel. 04154 / 8440-0  
Fax 04154 / 8440-31

Tel. 04536 / 1333  
Fax 04536 / 1406

E-Mail: [info@plehn-partner.de](mailto:info@plehn-partner.de)  
Internet: [www.plehn-partner.de](http://www.plehn-partner.de)



## 104.900 € Geldspenden und 12.000 € Sachspenden für die Kinderkrebstationen des UKE Hamburg und des UKSH Lübeck

Die Landwirte aus unserer Region haben im vierten Jahr in Folge die Aktion „Wir bringen euch zum Strahlen“ veranstaltet. Mittlerweile sind tausende Menschen bei dieser beeindruckenden Aktion auf verschiedensten Wegen eingebunden. Das Baby welches durch die Organisatoren Timo Ahlers, Andre Hildebrandt und Mike Heth das Licht der Welt entdeckte begeistert nun deutschlandweit. An den Straßen verfolgten auf den beiden Touren tausende Menschen die bunten Traktoren und viele Menschen sorgten für eine überwältigende Spendensumme. 104.900 € Geldspenden und 12.000 € Sachspenden konnten an die Kinderkrebstationen des UKE Hamburg und des UKSH Lübeck übergeben werden. Die Freude bei den Verantwortlichen der Kinderkrebstationen war gewaltig und die Aktion machte deutlich, was unsere Landwirte durch starken Zusammenhalt erreichen können. Deutlich wurde auch wie wichtig diese Aktion für die Region, die Kinder und das Personal auf den Kinderkrebstationen ist. Stolz und mit viel Vorfreude auf die Aktion im Jahr 2024 können die Landwirte jetzt das Jahr 2023 ausklingen lassen. ■(JPG)

## Landwirte übergeben zahlreiche Sachspenden und Spendencheck 50.000 € an das UKE Hamburg

Auf den Straßen entlang der Route zur Lichterparade „Wir bringen euch zum Strahlen“ zum UKE Hamburg am 09.12.2023 versammelten sich am Samstagabend tausende Menschen. Staunend und mit strahlenden Augen verfolgten die Menschen die liebevoll geschmückten Traktoren. Ihren Dank drückten die Menschen aus, in dem teilweise minutenlanger Beifall zu hören war. In einigen Städten und Dörfern herrschte Volksfeststimmung und manch Landwirt auf den Traktoren trieben die Eindrücke die Tränen in die Augen. Schauspieler und Musiker Fabian Harloff sang unter viel Beifall seinen Song 35 Trecker am UKE Hamburg. Vor der Klinik durften die Fahrer mit dem Organisationsteam um Mike Heth, Andre Hildebrandt und Timo Ahlers diverse Sachspenden und einen wahnsinnigen Spendencheck über 50.000 € an das Team der Kinderkrebstation vom UKE übergeben. ■(JPG/SV)





## „Manchmal spricht man ins Leere, aber dann Tage später bekommt man die Rückmeldung, dass die Worte doch helfen“

**Mölln** – Ein schweres Unglück stellt für Überlebende, Angehörige, Hinterbliebene, Zeugen oder Vermisste eine große psychische Belastung dar. Auch ehrenamtliche und hauptberufliche Helfer der Feuerwehr, im Rettungsdienst sowie im Zivil- und Katastrophenschutz werden oft physisch und psychisch durch Einsatzsituationen besonders belastet. Es ist daher notwendig, von einem Unglück Betroffene sowie ehrenamtliche und hauptberufliche Retter nach schrecklichen Ereignissen psychosozial zu betreuen. Die Belastungen müssen möglichst unmittelbar nach einem schweren Unglück oder einer Katastrophe abgebaut werden. Die Menschen müssen in die Lage versetzt werden, ihren Stress individuell zu bewältigen. Die psychologische und seelsorgerische Betreuung vor und nach einem Einsatz ist eine praktische Gesundheitsvorsorge. Der Mordanschlag von Mölln war ein Brandanschlag in der Nacht auf den 23. November 1992 auf zwei von türkischen Familien bewohnte Häuser mit drei Todesopfern und neun Schwerverletzten. Dieser Tag war auch die Geburtsstunde der PSNV Einheit des Kreises Herzogtum Lauenburg. Und somit die erste Einheit dieser Art im Land Schleswig-Holstein. Hans-Hermann Albrecht, der seit 51 Jahren in der Feuerwehr ist, war in der Nacht in Mölln im Einsatz und sah das Leid der Feuerwehrleute. Er und zwei weitere Feuerwehrleute gründeten noch in der Nacht gegen 04:00 Uhr bei einer Pause die PSNV-Einheit. Später kamen Pastoren dazu. Der Kreisfachwart Hans-Hermann Albrecht wurde nun verabschiedet. Auch das Team der PSNV Fachkräfte für die Einsatzkräfte der Feuerwehr und das zukünftige Führungsteam Jürgen Hensel, Pastor und Feuerwehrseelsorger, Jenny Heitmann, Teamleiterin PSNV-E und weitere Mitglieder der Einheit, die derzeit 17 Personen zählt, waren vor Ort. In den vergangenen Jahren konnte sich Kreisfachwart Hans-Hermann Albrecht immer auf seine Truppe hundertprozentig verlassen. Er hatte nie das Gefühl, in einer Situation mal alleine dazustehen. Und deutlich war der Stolz aus seiner Stimme zu hören, wenn er über gemeinsame Erlebnisse berichtete. Andreas Bischoff aus der Freiwilligen Feuerwehr Klinkrade wird das Amt als Kreisfachwart übernehmen. Bereits vor zwei Jahren wurde der Abschied von Hans-Hermann Albrecht vorbereitet und ein würdiger Nachfolger gesucht und im Vorfeld eingebunden. Dieser wurde mit Andreas Bischoff gefunden. Somit ist die Einheit auch für die Zukunft gut aufgestellt und Hans-Hermann Albrecht wird natürlich auch in der Zukunft ein wichtiger Ansprechpartner bleiben. ■ (JPG)



Anzeige

**Goldschmiede**  
S. STEFFENS

### Unser Service:

- Beratung und Verkauf von Schmuck und Uhren
- Großes Trauringsortiment
- Reparaturen von Gold- und Silberschmuck
- Umarbeitungen und Anfertigungen
- Wertgutachten



Poststr. 35  
22946 Trittau  
Tel.04154-999206  
www.goldschmiede-steffens.de

**Altgoldankauf**  
Altgold – Schmuckgold – Silber  
Zahngold – Platin – Münzen

## Ein Adventskalender für die ganze Feuerwehr

**Lütjensee** – Die Feuerwehrfrauen Jenny und Svenja spielten in der Freiwilligen Feuerwehr Lütjensee heimlich den Wichtel. Viel Arbeit haben die beiden Frauen im Vorfeld investiert, um für ihre gesamte Feuerwehr einen Adventskalender zu erstellen. Dieser hat im Feuerwehrgerätehaus neben dem Weihnachtsbaum seinen Platz gefunden. Pro Tag haben zwei bis drei Feuerwehrleute eine Tüte am Adventskalender erhalten. Damit auch alle Feuerwehrleute wussten, wann sie den Adventskalender öffnen durften, haben Jenny und Svenja immer ihre Kameraden informiert, wer an welchem Tag seine Tüte am Adventskalender öffnen darf. ■(JPG)



## Straße überschwemmt

**Glinde** – Die Straße „Am Sportplatz“ wurde am 24.12.2023 überschwemmt. Durch die starken Niederschläge der vorangegangenen Tage lief von einer Brachfläche und ehemaligen Kieskuhle das Wasser über einen Hang auf die Straße. Das Wasser lief auf Parkplätze und teils komplett auf die gesamte Fahrbahn. Die Freiwillige Feuerwehr Glinde rückte an und sperrte die Fahrbahn. An der einen Seite der Straße lief das Wasser in die Kanalisation ab. Im unteren Bereich kümmerte sich der Bauhof um die betroffene Stelle. ■(JPG/CL)



## Und? Wer entsorgt Ihren Abfall?



Wir liefern passende Behälter und entsorgen Ihren Abfall

- |  |   |
|--|---|
|  Aktenvernichtung |  Sperrmüll     |
|  Pappe & Papier   |  Kunststoff    |
|  Holzabfall       |  Metallschrott |
|  Bauschutt        |  Gartenabfall  |

TIPP

### Container finden

Besuchen Sie unsere Webseite und probieren Sie die Containersuche aus. Mit der Filterfunktion erhalten Sie passende Behälter sowie nützliche Informationen angezeigt.



 **LINTRES  
RECYCLING**



04154 999 83 70

www.lintres.de

Lintres Recycling GmbH &amp; Co KG | Technologiepark 24 | 22946 Trittau



## Schwerer Verkehrsunfall auf der Autobahn 1

(ots) Am 04.12.2023 gegen 14.05 Uhr, kam es auf der BAB 1 in Höhe Lasbek, in Fahrtrichtung Fehmarn zu einem schweren Verkehrsunfall. Nach derzeitigen Erkenntnisstand fuhr ein 42-jähriger Hamburger mit einem Smart auf dem mittleren von drei Fahrstreifen in Fahrtrichtung Fehmarn. Zum Überholen wechselte er auf den linken Fahrstreifen. Dabei kam es zu einem Zusammenstoß mit einem herannahenden VW Golf eines Mannes aus Karlsruhe. Der Smart geriet durch den Zusammenstoß ins Schleudern, kam nach rechts von der Fahrbahn ab, überschlug sich und blieb auf dem Dach neben der Fahrbahn liegen. Der VW Golf geriet linksseitig gegen die Mittelschutzplanke und kam im Anschluss auf dem Seitenstreifen zum Stehen. Durch herumwirbelnde Fahrzeugteile wurde zudem ein vorausfahrender Mercedes Benz beschädigt. Der Hamburger verletzte sich bei dem Unfall schwer, aber nicht lebensgefährlich. Er wurde umgehend mit einem Rettungshubschrauber in eine Klinik geflogen. Der 68-jährige VW-Fahrer verletzte sich leicht. Auch er wurde in ein Krankenhaus gebracht. Zur Klärung der Unfallursache wurde durch die Staatsanwaltschaft Lübeck ein Sachverständigengutachten angeordnet. Für die Dauer der Unfallaufnahme und der Bergungsmaßnahmen musste die Autobahn in Richtung Fehmarn teilweise voll gesperrt werden.

## Gelungene Überraschung – Bjarne feierte einen ganz besonderen Geburtstag

**Großensee** –Zum Geburtstag haben Jungs und Mädels die unterschiedlichsten Wünsche. Bunt, laut und voller Fantasie, entkommen sie den Gedanken der Kleinen. Einen sehnlichen Wunsch konnten der Großenseer Jugendfeuerwehrwart Felix Kalienke und seine Stellvertreterin Katrin Müthel, gemeinsam mit der Jugendgruppenleiterin Lena Hintze, am 03. Dezember erfüllen. An seinem 10. Geburtstag überbrachten sie dem dann 10-jährigen Bjarne Liermann ein selbst gesungenes Geburtstagsständchen, nebst einem lang ersehnten Wunsch. Seine Freude war überwältigend groß und beide Augen strahlten um die Wette, als Bjarne in seinem Paket die komplette Jugendfeuerwehr-Dienstkleidung erkannte. Natürlich probierte er alles gleich an und kann nun bestens ausgestattet in die Feuerwehr-Fußstapfen seines Papas Florian schlüpfen. Seit der Kleine denken kann sehnt er sich den Tag herbei, an dem er in die Jugendfeuerwehr eintreten darf. Diesem Wunsch hat er bereits im Jahre 2021 etwas mehr Nachdruck verliehen, als er durch eigenhändige Unterschrift auf dem Eintrittsformular seinen Willen zur Mitgliedschaft bekundet hat. Mit seinem Geburtstag ging für Bjarne ein absoluter Traum in Erfüllung – jetzt ist er ein vollständiges Mitglied der Jugendfeuerwehr Großensee.

▪(BB)



## Starker Schneefall und glatte Straßen sorgten für erhebliche Verkehrsbehinderungen und Unfälle



(ots) Aufgrund starker Schneefälle kam es am 05.12.2023 in den in Kreisen Stormarn und Herzogtum Lauenburg zu erheblichen Verkehrsbehinderungen. Viele Fahrzeugführer passten sich den schwierigen Straßenverhältnissen sehr gut an. Dennoch ereigneten sich diverse Unfälle mit Blechschäden. Für beide Kreise registrierte die Regionalleitstelle Lübeck von 12.00 Uhr bis 04.30 Uhr insgesamt 38 angelegte Einsätze. Alleine bis 18.00 Uhr ereigneten sich 30 Glätteunfälle, die in den meisten Fällen glimpflich verliefen. Ab 18.00 Uhr kam es im Kreis Herzogtum Lauenburg zu keinem Glätte bedingten Unfallgeschehen mehr, anders als im Kreis Stormarn. Dort nahmen die Beamten noch acht Verkehrsunfälle auf, bei denen zum Glück nur zwei Fahrzeugführer leicht verletzt wurden.

■(JPG)

## Ölspur sorgt für Feuerwehreinsatz

Trittau – Eine längere Ölspur eines unbekanntes Verursachers zog sich am 19.12.2023 durch die Otto-Hahn-Straße. Die Freiwillige Feuerwehr Trittau rückte gemeinsam mit der Polizei zur Einsatzstelle an. Mit Ölbindemittel in ihren Streuwagen streuten die Feuerwehrleute die Ölspur ab.

■(JPG)

Anzeige



### Zimmerei Teßmer

GmbH & Co.KG

|  |   |
|--|---|
| <p>Andre´ Teßmer<br/>0162/513 43 81<br/>04534 / 72 89 993<br/>info@zimmerei-tessmer.de</p> | <p>Berodts Hof 5b<br/>22964 Steinburg/Mollhagen<br/>www.zimmerei-tessmer.de</p> |
|--|---|

- Holzbau / Holzrahmenbau
- Energetische Dachsanierung
- Foliendächer
- Terrassen & Balkone

- Dachstühle
- Zellulosedämmung
- Dachflächenfenster
- Carport

**Ihr individueller Partner für  
Neubau / Ausbau / Umbau**





## Kleintransporter in Vollbrand

Ein brennender Kleintransporter sorgte in der Nacht zum 07.12.2023 auf der Autobahn 24 für eine Vollsperrung der Richtungsfahrbahn Hamburg zwischen den Anschlussstellen Schwarzenbek / Grande und Witzhave. Ein mit Backwaren beladener Transporter brannte. Der Fahrer konnte sein Fahrzeug rechtzeitig auf dem Standstreifen zum Halten bringen und unverletzt verlassen. Um 2:31 wurden die Feuerwehren Kasseburg und Kuddewörde alarmiert und übernahmen vor Ort die Brandbekämpfung. Das Feuer konnte zügig gelöscht werden und nach 1,5 Stunden konnte die linke Fahrspur wieder für den Verkehr freigegeben werden. (UW/CL)

Anzeige

## SIE SUCHEN EINEN PROFI IN SACHEN ABBRUCH?

FORDERN SIE  
JETZT IHR  
ANGEBOT AN!

Schnell und einfach über  
[anfragen@zingelmann-trittau.de](mailto:anfragen@zingelmann-trittau.de)

oder auf unserer Webseite  
[zingelmann-trittau.de](http://zingelmann-trittau.de)

Jetzt neu mit  
Online-Formularen!



### Unsere Stärken

- Abbruch von Gebäuden aller Art
- Abbruch und Entsorgung von Brandschäden
- Fachgerechte Deponierung
- Entsorgung von asbesthaltigen Gefahrstoffen nach TRGS519
- Bauwasseranschluss
- Grundwasserabsenkung
- Asphaltierte Überfahrten

### Unsere Garantien

- stets sehr gute Erreichbarkeit
- wir halten unsere Termine immer ein - versprochen!
- mit uns haben Sie einen zertifizierten Partner, denn Abbruch ist Vertrauenssache!



## Feuerwehrleute rücken zu Schornsteinbrand an

**Lütjensee** – Gegen 19:30 Uhr am 07.12.2023, wurden die Freiwilligen Feuerwehren aus Lütjensee, Großensee, die Polizei und der Rettungsdienst in die Straße Strandweg alarmiert. Aus dem Schornstein eines Reetdachhauses war bereits deutlicher Funkenflug erkennbar. Die Feuerwehrleute kontrollierten zunächst den Kaminzug im Gebäude mittels der Wärmebildkamera. Parallel wurde der Brandschutz mit Feuerlöschern im Gebäude und einem Atemschutztrupp mit Strahlrohr vor dem Gebäude sichergestellt. Nach Eintreffen des Schornsteinfegers wurde über die Revisionsklappen der betroffene Kaminzug entleert. Glut/Asche brachten die Feuerwehrleute mit Schaufeln, Kehrwerkzeug und Mulden ins Freie und löschten die Glut/Asche ab. Der betroffene Bereich wurde mit der Wärmebildkamera nochmal nachkontrolliert. Im Anschluss war der Einsatz beendet. ■(JPG)



## Lebensretter auf vier Pfoten – die Suchhunde der „SEG Rettungshunde der DLRG Stormarn e.V.“



**Großensee** – Das Arbeit auch unheimlich viel Freude schenken kann, machen die Rettungshunde der „SEG Rettungshunde der DLRG Stormarn e.V.“ für den Betrachter erlebbar. Energiegeladen, spielerisch und voller Konzentration auf ihre Schnüffelnase, lassen die Suchhunde sich nicht von ihrem Ziel, der Rettung von Menschenleben, abbringen.

Die TOP trainierten Fellnasen bilden dabei eine unerschütterliche Einheit, mit ihren liebevollen Hundeführerinnen und Hundeführern. Absolutes Vertrauen und eine feste Bindung stehen dabei außer Frage.

Während der ca. 2-jährigen Ausbildung bekommen die Tiere das nötige Handwerkszeug spielerisch an die Pfote gegeben, sodass sie in späteren Einsätzen als Lebensretter aktiv und auch erfolgreich sein können.

Wie bei allem steckt für die Beteiligten aber auch jede Menge Arbeit in der Ausübung dieses Ehrenamtes. Mindestens 2x in der Woche wird trainiert, damit im Einsatzfall auch bestmögliche Erfolge erzielt werden können. Zusätzlich gibt es im Rhythmus von 2 Jahren unabhängige Prüfungen, welche, bei Bestehen, die nötige Befähigung zur Menschenrettung nachweisen.

Wenn es für die Jungs und Mädels mit ihren Herrchen und Frauchen zum Ernstfall kommt, so ist dieser oft alles andere als ein Zuckerschlecken. Gilt es vermisste Personen zu erspähen, so spielen sich derartige Szenarien oft in dunklen Abendstunden und nicht optimaler Witterung ab. Bei Alarmierung heißt es also: Warm einpacken und auf alles vorbereitet sein.

■(BB)

— Anzeige —



100 Jahre Tradition

4 Generationen

- Montag – Freitag: 06:00 – 18:00 Uhr
- Samstag: 06:30 – 13:00 Uhr
- Sonntag: 07:30 – 13:00 Uhr

Alle Backwaren und Feingebäcke werden traditionell in der hauseigenen Backstube hergestellt. Die Liebe zum Handwerk und Produkten steht bei uns im Vordergrund.

Hamburger Straße 16 \*Lütjensee\* 04154/7105

www.bäcker-zingelmann.de

Facebook: Bäckerei Zingelmann Lütjensee

Instagram: zingelmann\_luetjensee





*Bahnhofstraße 36  
22946 Trittau*

*04154 - 2091*

*04154 - 2792*

*www.hassler-trittau.de  
info@hassler-trittau.de*

*Öffnungszeiten:  
Mo - Mi  
08:00 - 13:00 Uhr  
Do - Fr  
08:00 - 18:00 Uhr  
Samstag  
08:00 - 13:00 Uhr*



## „Christoph Hansa“ bleibt bis Mitte 2025 gelb



**Hamburg** – „Christoph Hansa“ bleibt bis zum 30. Juni 2025 gelb. Die gemeinnützige ADAC Luftrettung hat die Ausschreibung der Freien und Hansestadt Hamburg zum Interimsbetrieb der Luftrettungsstation am BG Klinikum Hamburg gewonnen. Für die Zeit danach führt die zuständige Behörde für Inneres und Sport ein Hauptvergabeverfahren für einen dauerhaften mehrjährigen Betrieb des Rettungshubschraubers durch. Zum Start der Interimsphase hat die Crew von „Christoph Hansa“ eine erste Bilanz ihrer Einsätze mit Rettungswinde gezogen – mit einer solchen war die Maschine auf Initiative und Kosten der ADAC Luftrettung nachdem Jahrhunderthochwasser in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz ausgestattet worden. Ergebnis der mit Spannung erwarteten Auswertung von

Einsätzen mit Winde auch im urbanen Umfeld: Unter den rund 1400 Alarmierungen von „Christoph Hansa“ seit Beginn des Probebetriebs Ende September 2022 waren bis heute 91 Spezialeinsätze. „Diese hohe Zahl unterstreicht, dass unsere Entscheidung für einen notarztbesetzten Rettungshubschrauber mit Winde in Hamburg zur kontinuierlichen Verbesserung der akutmedizinischen Versorgung der Bevölkerung aus der Luft richtig war“, betont Frédéric Bruder, Geschäftsführer der ADAC Luftrettung. Für die Crew von „Christoph Hansa“ ist die Winde mit ihrem 90 Meter langen Stahlseil schon jetzt eine große Hilfe im täglichen Kampf um Menschenleben geworden. „Die Winde hat sich gut bewährt, mit ihr können wir den Notarzt noch schneller und unkomplizierter an den Einsatzort bringen“, erklärt Stationsleiter und Pilot Michael Gomme. So kann der Notarzt auch an schwer erreichbaren Orten wie etwa auf Containerbrücken, im Watt, bei Hochwasser, im Waldgebiet oder im städtischen Bereich an engen Straßen und Plätzen abgesetzt werden und Menschen in Not versorgen. Eindrucksvoll dabei der Blick auf den Faktor Zeit: Die Auswertung der Spezialeinsätze mit Winde hat einen Zeitvorteil für die Patienten von bis zu zwölf Minuten durch das Absetzen des medizinischen Personals mit der Winde ergeben – gegenüber einem herkömmlichen Einsatz mit einem Rettungshubschrauber, bei dem der Notarzt mangels Landemöglichkeit nur weiter entfernt vom Patienten abgesetzt werden kann. Einer Frau, die mitten im Hamburger Hauptbahnhof einen Krampfanfall erlitten hatte, konnte so im Sommer schnell und effektiv geholfen werden. „Bei einem anderen Einsatz konnten wir zum Beispiel einen schwer verletzten Mountain-Biker aus unwegsamem Terrain zeitgerecht retten“, berichtet Gomme. Zusammengefasst befand sich unter den Windeneinsätzen das gesamte Spektrum medizinischer Indikationen, darunter auch vier Reanimationen und zwei Patientenrettungen per Winde mit Verdacht auf Wirbelsäulenfraktur, berichtet Notarzt Dr. Markus Stuhr. In ein bis zwei Fällen pro Monat wurde die Winde auch bei Wasserrettungen eingesetzt. Die Erfahrungen der Crew fließen nun in eine wissenschaftliche Publikation ein. Um mit der Winde noch schneller beim Patienten zu sein, hat die ADAC Luftrettung 2022 als erste Organisation in Deutschland auch eine Winden-Sofortbereitschaft eingeführt. Dadurch können die Crews ohne Umrüstung der Kabine und Zwischenlandung direkt nach der Alarmierung zu Windeneinsätzen fliegen und haben so im Notfall mehrere Minuten Zeitersparnis. Erstmals erfolgreich in der Praxis umgesetzt hatten die Luftretter das neue Konzept bei der Hochwasserkatastrophe im Ahrtal. Die Crew von „Christoph Hansa“ besteht bei Windeneinsätzen aus drei Personen: Neben

Pilot und Notarzt übernimmt nun der Notfallsanitäter (TC HEMS) zusätzlich die Funktion als Windenoperator an Bord - im Fachjargon TC HHO genannt, was für Technical Crew Member Helicopter Hoist Operator steht. Aktuell sind bei den fliegenden Gelben Engeln neben Hamburg fünf weitere Stationen mit einer Rettungswinde ausgestattet: Murnau, München, Straubing, Sande und Imsweiler. Die Zahl der Einsätze mit Rettungswinde ist über die Jahre stetig gestiegen. Die Hamburger Crew besteht aus drei Piloten der ADAC Luftrettung, denen Stationsleiter Michael Gomme vorsteht, 15 Notärztinnen und Notärzte des BG Klinikums Hamburg, geleitet von Dr. Tim Lange, sowie fünf Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitätern des BG Klinikums, geleitet von Jörn Öllrich. Die Einsatzbereitschaft beginnt täglich um 8 Uhr und dauert bis Sonnenuntergang, spätestens 21 Uhr. Hubschrauberführende Leitstelle ist die Rettungsleitstelle der Feuerwehr Hamburg (Notruf 112). Über die ADAC Luftrettung gGmbH Mit mehr als 50 Rettungshubschraubern und 37 Stationen ist die gemeinnützige ADAC Luftrettung eine der größten Luftrettungsorganisationen Europas mit bis heute mehr als 1,2 Millionen Einsätzen. Die ADAC

Anzeige



**LIFTVERLEIH  
BUTENSCHÖN**

**Ihr Arbeitsbühnen-Vermieter**

|   |  |
|---|--|
| <b>23816 Leezen<br/>an der B 432<br/>0176-2379 1116</b> | <b>22952 Lütjensee<br/>an der B 404<br/>04154-79 17 97</b> |
|---|--|

**www.butenschoen-lift.de**

Rettungshubschrauber gehören zum deutschen Rettungsdienstsystem, werden immer über die Notrufnummer 112 bei der Leitstelle angefordert und sind im Notfall für jeden Verunglückten oder Erkrankten zur Stelle. „Gegen die Zeit und für das Leben“ lautet der Leitsatz der ADAC Luftrettung gGmbH. Denn gerade bei schweren Verletzungen oder Erkrankungen gilt: Je schneller der Patient in eine geeignete Klinik transportiert oder vor Ort vom Notarzt versorgt wird, desto besser sind seine Überlebenschancen bzw. seine Rekonvaleszenz. Die Crews der ADAC Luftrettung werden trainiert von der ADAC HEMS Academy GmbH. Die Wartung und technische Bereitstellung erfolgt über die ADAC Heliservice GmbH. Die ADAC Luftrettung ist ein Tochterunternehmen der ADAC Stiftung. Über das BG Klinikum Hamburg Das BG Klinikum Hamburg gehört zur Unternehmensgruppe der BG Kliniken und steht seit 1959 mit seinen 9 Fachabteilungen für Spitzenmedizin in Norddeutschland. Als überregionales Trauma- Zentrum sorgt es für die qualifizierte Versorgung von Schwerverletzten im Akutbereich, so wie der kompetenten Weiterbehandlung durch eine frühestmögliche Rehabilitation und die ambulante Behandlung mit dem Ziel einer Rückkehr in den Lebens- und Berufsalltag. Seit mehr als 30 Jahren ist der Rettungstransporthubschrauber des ADAC am BG Klinikum Hamburg stationiert. Das BG Klinikum Hamburg stellt seitdem die medizinische Besatzung des Hubschraubers.

▪(ADAC)

## Polizeiliche Bilanz zum Sturmtief "Zoltan"

Ab 21.12.2023 beschäftigte das Sturmtief "Zoltan" viele Einsatzkräfte, so auch in den Kreisen Stormarn und Herzogtum Lauenburg. Vom 21.12.2023, 12.00 Uhr bis 22.12.2023, 05.00 Uhr kam es zu insgesamt 30 Einsätzen im Zusammenhang mit dem Sturm im gesamten Bereich der Polizeidirektion Ratzeburg. Hiervon mussten je 15 Einsätze im Kreis Stormarn und 15 Einsätze im Kreis Herzogtum Lauenburg von vielen ehrenamtlichen Einsatzkräften und den Beamten bewältigt werden. In den meisten Fällen handelte es sich um umgestürzte Bäume und Äste, die Fahrbahnen versperrten. Auch Baustellenabsicherungen wurden durch den Sturm teilweise umgeworfen. Im Zusammenhang mit dem Sturm gab es zum Glück keine Verletzten. Besonderheiten: Um 23.00 Uhr stürzte in Travenbrück ein Baum auf ein Gebäude und ein Fahrzeug. Verletzt wurde niemand. In Mölln in der Görlicher Straße stürzte gegen 22.25 Uhr ebenfalls ein Baum auf ein Gebäude und zerstörte das Dach komplett. Auch hier wurde niemand verletzt.

▪(JPG)



# SCHADEN SANIERUNG NORD



# Feuer? Wasser? Schimmel?

- Leckortung
- Schadensaufnahme
- Demontage-Arbeiten
- Trocknung
- Wiederherstellung
- Schimmelpilzsanierung
- Inventarsanierung
- Brandsanierung

[info@schadensanierungnord.de](mailto:info@schadensanierungnord.de)  
[www.schadensanierungnord.de](http://www.schadensanierungnord.de)

# Geisterfahrer verursacht Verkehrsunfall auf Autobahn 1



(ots) Am 11.12.2023, kam es gegen 21.25 Uhr zu einem Verkehrsunfall auf der BAB 1 zwischen den Anschlussstellen Bad Oldesloe und Reinfeld, in Fahrtrichtung Fehmarn. Bei dem Unfall wurden zwei Personen leicht verletzt. Nach bisherigem Erkenntnisstand befuhr ein 37-jähriger Mann aus Kiel aus unbekannter Ursache mit einem Mercedes-Benz Sprinter die Bundesautobahn 1 in Richtung Fehmarn. Aus ungeklärter Ursache wendete er im Baustellenbereich der Anschlussstelle Reinfeld und fuhr wieder in Richtung Hamburg auf die Fahrbahn auf. Hinter der Baustelle befuhr er den linken von drei Fahrstreifen in entgegengesetzter Richtung. Dort stieß er mit einem entgegenkommenden Fiat Doblo zusammen. Bei dem Verkehrsunfall

Anzeige

wurden der 24-jährige Fiat-Fahrer und seine 25-jährige Beifahrerin leicht verletzt. Sie wurden umgehend in ein Krankenhaus gebracht. Der Kieler blieb unverletzt. Während der Unfallaufnahme nahmen die Beamten vor Ort Atemalkoholgeruch beim 37 Jahre alten Fahrer wahr. Ein freiwillig durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen vorläufigen Wert von 1,85 Promille. Eine Blutprobenentnahme wurde angeordnet und der Führerschein beschlagnahmt. Der vorgelegte Führerschein des Unfallverursachers war nach ersten Ermittlungen in Deutschland nicht gültig, somit wird ebenfalls wegen des Verdachts des Fahrens ohne Fahrerlaubnis ermittelt. Für die Bergungsmaßnahmen und die Unfallaufnahme wurde die BAB 1 in Fahrtrichtung Norden ca. 1 ½ Stunden voll gesperrt. Es entstand ein Gesamtsachschaden von ca. 45.000 Euro.

**SIE BENÖTIGEN SOFORT BARGELD?**

**PFANDHAUS B**

**WIR BELEIHEN IHRE WERTGEGENSTÄNDE**

SIE ERREICHEN UNS TELEFONISCH UNTER DER NUMMER  
**04154 / 9899690**

 **TRITTAU ONLINE**  
DAS MAGAZIN

Ihre Anzeige bei Trittau Online

[redaktion@trittau-online-magazin.de](mailto:redaktion@trittau-online-magazin.de)



Am 07.12.2023 um 19 Uhr meldete sich die Tagschicht des 24h-Rettungswagens letztmalig aus der Rettungswache Basedow in den Feierabend ab. Die Nachtschicht nahm zeitgleich ihren Dienst und damit den Betrieb der neuen Rettungswache in Büchen auf, die ab sofort 7 Tage die Woche jeweils rund um die Uhr besetzt sein wird. 22 Notfallsanitäterinnen und -sanitäter werden von Büchen dem Rettungsdienst sicherstellen, prognostiziert sind etwa 800 bis 900 Notfalleinsätze pro Jahr. Die erste Nachtschicht verlief für das Team der neuen Rettungswache aber sehr ruhig. Lediglich ein Fehlalarm einer Brandmeldeanlage sorgte für einen Einsatz, der aber schon auf der Anfahrt nach Entdecken des Fehlers wieder abgebrochen werden konnte. So blieb in der Nacht mehr Zeit, sich mit den neuen Räumlichkeiten vertraut zu machen. In der Rettungswache Basedow werden auch künftig Einsatzkräfte auf ihre Alarmierung warten, allerdings nicht mehr rund um die Uhr. Eine Nachtschicht gibt es in Basedow künftig nicht mehr, die Rettungsdienstmitarbeitenden müssen die Rettungswache daher nun erstmals seit 23 Jahren nach Feierabend abschließen.

▪ (Kreis RZ)

Anzeige

# Plehn ■ Winteroll

## Notare Rechtsanwälte

**Ferdinand Plehn**  
Rechtsanwalt und Notar  
Fachanwalt für Steuerrecht

**Frank Hartmann**  
Rechtsanwalt und Notar a.D.

**Monika Winteroll**  
Rechtsanwältin und Notarin  
Fachanwältin für Familienrecht

Poststraße 5 · 22946 Trittau · Tel. 0 41 54 / 84 40 - 0 · Fax 04154 / 84 40 - 31

Rosenweg 5 · 23898 Sandesneben · Tel. 0 45 36 / 13 33 · Fax 0 45 36 / 14 06

**Plehn ■ Winteroll**  
Rechtsanwälte PartG

E-Mail: [info@plehn-winteroll.de](mailto:info@plehn-winteroll.de)  
Internet: [www.plehn-winteroll.de](http://www.plehn-winteroll.de)

## WICHTIGE RUFNUMMERN

**Notruf - Polizei**  
**110**

**Feuerwehr &  
Rettungsdienst**  
**112**

Integrierte Regionalleitstelle Süd  
**0 45 31 / 19 222**

Notfall- und Krankentransporte  
**0 45 31 / 19 222**

Notfallnr. für vermisste Kinder  
**116 000**

Notfallnr. für Opfer von Verbrechen  
**116 006**

Sperrnotruf für EC- und  
Kreditkarten  
**116 116**  
www.sperr-notruf.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst  
**116 117**

Giftinformationszentrum Nord  
**0 55 1 / 19 240**

Kath. Kinderkrankenhaus  
Wilhelmstift  
Lilientronstr. 130, 22149 Hamburg  
**Tel.: 040 / 67377-0**  
Fax: 040 / 67377-133  
info@kkh-wilhelmstift.de  
www.kkh-wilhelmstift.de

Krankenhaus Reinbek St. Adolfstift  
Hamburger Str. 41, 21465 Reinbek  
**Tel.: 040 / 72 80 - 0**  
Fax: 040 / 72 80 - 22 46  
info@krankenhaus-reinbek.de  
www.kh-reinbek.de

Notfallpraxis KH Reinbek  
**Tel.: 116 117**  
Mo/ Di/ Do/ Fr: 19-24 Uhr  
Mi: 13-24 Uhr  
Sa/ So/ Feiertage: 10-24 Uhr

## THONHAUSER Immobilien GmbH



**„Mit gutem Gefühl in den besten Händen!“**

Das Team der Thonhauser Immobilien GmbH

### Ein Auszug aus unseren Leistungen:

- Wertermittlung durch einen Sachverständigen
- Professioneller Immobilienfotograf
- Professionelle Kunden- und Objektbetreuung
- Erstellung eines Energieausweises
- Erstellung eines hochwertigen Exposés
- Erstellung einer Wohnflächenberechnung
- Große Datenbank mit suchenden Kunden
- Verwendung modernster Technologie
- Intensiver Werbeauftritt

**Wir freuen uns auf Ihren Anruf! 04154-79 59 01**



Mitglied im

[www.thonhauser-immobilien.de](http://www.thonhauser-immobilien.de)



**TRITTAU ONLINE**  
DAS MAGAZIN

*Liebe Leserinnen und Leser unseres Magazins,*

*wir wünschen Ihnen an dieser Stelle ein gesundes neues Jahr.  
Möge es Gesundheit, Zufriedenheit und jede Menge Freude  
für Sie bereithalten.*

*Auch im Jahre 2024 freuen wir uns darauf, Ihr Wegbegleiter sein zu dürfen.  
Wie gewohnt richten wir den Fokus unserer Arbeit auf eine  
neutrale und sachliche Berichterstattung aus.*

*Blieben Sie gespannt und neugierig.*

*Herzlichst  
Ihr Trittau Online Team*

